

SwissArcher

Das Verbandsmagazin



Inhalt

	Vorwort des Präsidenten	S.1
	Unsere Vereine stellen sich vor	S.2
	Gute Nachrichten aus dem Bundeshaus	S.4
	Input Swissolympic	S.6
	Inklusion an der Schweizermeisterschaft	S.7
	Swissarchery Club-Umfrage	S.8
	Jubiläumsturnier BSV Rotten	S.9
	News und Reminder	S.10

Vorwort des Präsidenten



Liebe Bogenschützinnen und Bogenschützen,
Liebe Leserinnen und Leser,

Herzlich willkommen zur Herbst-Ausgabe 2025 der SwissArcher!

Nach dem erfolgreichen Neustart unseres digitalen Magazins im Frühjahr freut es mich, erneut alle Bogensportbegeisterten in der Schweiz begrüßen zu dürfen. Die positive Resonanz auf die erste Ausgabe hat gezeigt, dass vernetzte und aktuelle Verbandskommunikation ein grosses Bedürfnis ist. Unser Ziel bleibt, mit dem SwissArcher einen lebendigen Austausch zu fördern – zwischen Vereinen, Sportlerinnen und Sportlern, Coaches und Funktionären.

In dieser Ausgabe rücken die Entwicklungen rund um moderne Wettkampfformen und Inklusion besonders in den Fokus. Mit dem Projekt „Smart Competitions“ und den Initiativen bei der Schweizermeisterschaft wurde der Grundstein für einen Bogensport gelegt, der zeitgemässe Werte wie Fairness, Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung in den Mittelpunkt stellt. Zudem feiern wir sportliche Highlights und berichten über neue Rekorde – Zeichen der Vitalität und Vielfalt in unserem Verband.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, auf die Auswertung unserer Mitgliederbefragung hinzuweisen. Erkenntnisse und Meinungen aus der Basis sind entscheidend, um den Bogensport in der Schweiz stetig weiterzuentwickeln und Angebote gezielt auf die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft auszurichten. Die Ergebnisse und Analysen werden wir in dieser Ausgaben ausführlich aufgreifen. Sie bleibt uns weiterhin immer wieder präsent, das es auch nicht bei der Befragung und Auswertung bleiben soll, sondern auch Verbesserungen, Anpassungen und Verbesserungen stattfinden müssen.

Ich lade alle Mitglieder herzlich ein, weiterhin aktiv am SwissArcher mitzuwirken: mit Ideen, Erfahrungsberichten, konstruktiven Fragen und Engagement im Verband. Gemeinsam können wir die Begeisterung für unseren Sport nachhaltig stärken.

Viel Freude beim Lesen,
Allzeit Alles ins Gold!

Euer SwissArchery-Präsident
stephan.bassler@swissarchery.org

A handwritten signature in blue ink that reads "Stephan Bassler". The signature is fluid and cursive.



QR-Tag für E-Mail an SwissArchery

Der BSZO stellt sich vor:

Unser Verein wurde im Jahr 2003 gegründet. Anlass dafür waren unüberbrückbare Differenzen mit dem damaligen Vorstand eines bestehenden Clubs.

Aus diesem Grund entschieden sich Susi und Markus Burri dazu, einen eigenen Verein ins Leben zu rufen. Sie haben ihn mit viel Engagement, Herzblut und Durchhaltewillen aus dem Nichts aufgebaut und zwanzig Jahre lang geführt. Heute blicken wir mit Stolz und mit Freude auf das, was daraus entstanden ist, zurück.

Zurzeit zählt unser Verein 55 Mitglieder, davon 4 Juniorinnen und Junioren. 39 Mitglieder sind zwischen 20 und 64 Jahre alt. 12 sind über 65.

Wir haben in Fägswil (Dorfteil von Rüti) einen wunderbaren Aussenplatz. Der erste in der Schweiz, der vom Verband mit dem Sicherheitszertifikat ausgezeichnet wurde. Leider wissen wir nicht, wie lange er noch von uns benützt werden darf. Ein unzufriedener Mitbürger, hat gemerkt, dass wir in der Landwirtschaftszone sind und da ist Bogenschiessen nicht Zonengerecht.

Im Winter sind wir in einer Halle im Joweid Zentrum, direkt hinter dem Bahnhof Rüti. Also perfekt mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Aber auch hier sind wir nur, bis die Immobilienfirma die Räume zum vollen Preis vermieten kann. Vorläufig kommen sie uns mit dem Mietpreis so stark entgegen, dass sie unser grösster Unterstützer sind.

Unsere Ausrüstung lässt kaum Wünsche offen. Für jede Kategorie können wir unseren Anfängern Mietbögen zur Verfügung stellen. Dazu verfügen wir über modernes Scheibenmaterial und eine Auswahl an 3D-Tieren für ein abwechslungsreiches Training.

Wöchentlich bieten wir ein spezielles Juniorentaining an, bei dem unsere jüngsten Mitglieder spielerisch aber trotzdem gezielt an den Bogensport herangeführt werden. Zweimal im Monat findet ein geführtes Training für ambitionierte Mitglieder und Turnierschützen statt. Dabei legen wir grossen Wert auf individuelle Betreuung und die Vermittlung technischer Feinheiten.

Jedes Jahr am 17. Dezember findet unser traditionelles Weihnachtsessen statt. Das war auch schon ein stimmungsvolles Fondue über offenem Feuer auf unserem Aussenplatz.

Jedes Mal wenn wir von der Halle nach draussen umziehen, oder umgekehrt, sitzen wir nach getaner Arbeit bei Speis und Trank zusammen. Spontan gibt es im Sommer manchmal nach dem Training etwas auf dem Grill. Spontan gibt es im Sommer manchmal nach dem Training etwas auf dem Grill.



Sportlerehrung der Gemeinde Rüti 2015



Worldcup Dover 2007:

Team BSZO gewinnt für Swiss Archery die Bronzemedaille

Einzigartig für Bogenvereine ist wahrscheinlich, dass wir eine Warteliste führen müssen; wir können momentan leider keine Neumitglieder aufnehmen, da dies unsere Infrastruktur nicht zulässt. Aber wir arbeiten dran!

Die Bogenschützen Züri Oberland haben viele sportliche Erfolge vorzuweisen. Wir sind stolz, einen Junioren- und Master-Vizeweltmeister in unseren Reihen zu haben. Ebenso hat unser Compound Team als Schweizer Nationalmannschaft am Weltcup in Dover die Bronzemedaille gewonnen. Auch sehr viele Schweizermeister Titel haben unsere Mitglieder im Einzel und mit dem Team schon erreicht. Wie viele Turniersiege es insgesamt schon waren, haben wir gar noch nie gezählt. Gesellschaftlich freut uns besonders, dass unsere Vereins-Events so grossen Anklang finden. Ob Firmen-Events, Teambuildings oder Vereinsausflüge; viele Gruppen nutzen unser Angebot. Die Begeisterung und das positive Feedback zeigen uns, dass wir damit nicht nur sportlich, sondern auch menschlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Auch den Ferienplausch für Schulkinder organisieren wir jedes Jahr. Es ist immer eine Freude zu sehen, mit wie viel Freude und Spass die Kinder da mitmachen.

Unser grösster Wunsch ist es, langfristig auf unserem Aussenplatz bleiben zu können. Und nach Möglichkeit eine Halle zur Verfügung zu haben, die wir zu einem vernünftigen Preis fest mieten können. Das würde uns mehr Stabilität und Planungssicherheit geben.

Wünschenswert wäre es auch, wenn einige Mitglieder noch eine Trainer Ausbildung machen könnten.

Damit unsere Junioren und Anfänger die besten Grundlagen von unserem schönen Sport mit auf den Weg erhalten.



Event für eine Institution 2025

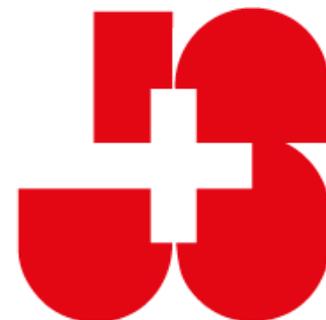


Unser Verein am Turnier in Seuzach 2015



Vorstand und einige Schützen im Gründungsjahr
2003

Gute Nachrichten aus dem Bundeshaus



Ein wichtiges Signal für den Kinder- und Jugendsport

Der Bundesrat hat entschieden, den Kredit für das Programm Jugend + Sport (J+S) zu erhöhen – ein klares Zeichen für die Bedeutung des Kinder- und Jugendsports in der Schweiz. Die zusätzlichen 20 Millionen Franken für 2025 und weitere 28 Millionen ab 2026 zeigen: Bewegung, Vereinsleben und Nachwuchsförderung haben weiterhin hohen Stellenwert.

SwissArchery und andere Sportverbände begrüßen diesen Entscheid ausdrücklich. Allein 2024 nahmen über 680'000 Kinder und Jugendliche an J+S-Aktivitäten teil – ein neuer Rekord.

Rückblick

Noch im Juni hatte die Politik angekündigt, die Beiträge an J+S ab 2026 zu kürzen. Gemeinsam mit vielen Sportverbänden und Jugendorganisationen setzte sich Swiss Archery zusammen mit Swiss Olympic entschieden dagegen ein.

Kürzungen hätten Vereine und Eltern direkt getroffen: durch höhere Mitgliederbeiträge und teurere Sportlager. Für den Breitensport – und damit auch den Bogensport – wäre das eine klare Belastung gewesen.

Blick nach vorn

Mit der Erhöhung des J+S-Kredits sind diese drohenden Kürzungen nun vom Tisch. Das Parlament muss den Entscheid des Bundesrats allerdings noch bestätigen, was im Laufe der nächsten Monate geschieht. Swiss Olympic zeigt sich zuversichtlich, dass die Zustimmung erfolgen wird und arbeitet daran, auch in den kommenden Beratungen die Interessen des Sports einzubringen. SwissArchery unterstützt diese Anstrengungen, genau so alle grossen Sportverbände, wie Swiss Shooting, der Schweizerische Turnverband und viele Mehr.

Parallel dazu läuft jedoch weiterhin die Diskussion rund um das Entlastungspaket 27. Dieses sieht Kürzungen in weiteren Bereichen der Sportförderung vor – etwa bei:

10 Millionen Franken NASAK-Nutzungsbeiträge, die für Trainingslager und Nachwuchsleistungssport wichtig sind.

5 Millionen Franken für wiederkehrende internationale Sportanlässe, die Kindern und Jugendlichen Vorbilder näherbringen und Schweizer Athletinnen und Athleten oft wertvolle Chancen eröffnen.

Swiss Olympic und die Sportverbände werden sich in den kommenden politischen Runden klar gegen diese Einsparungen einsetzen.

Was heisst das für uns?

Für die Bogensportvereine ist die Erhöhung des J+S-Kredits ein positives Signal: Trainingslager, Nachwuchsförderung und Vereinsangebote bleiben finanziell tragbar. Gleichzeitig bleibt es wichtig, die weitere politische Entwicklung rund um das Entlastungspaket 27 im Auge zu behalten. Denn nur wenn die Rahmenbedingungen stimmen, können unsere Vereine auch in Zukunft ihre wichtigste Aufgabe erfüllen – Kindern und Jugendlichen Freude am Sport zu vermitteln.

Was bedeutet J+S für den Bogensport?

Mehr Trainings und Angebote: Dank J+S können Vereine regelmässiges Training für Kinder und Jugendliche anbieten, oft mehrmals pro Woche und meist zu günstigen Konditionen. Die Förderung deckt Trainingsmaterial und Ausbildungskosten ab, sodass möglichst viele teilnehmen können.

Fundierte Ausbildung: Die Trainerinnen und Trainer werden nach dem J+S-Standard ausgebildet. Das bedeutet: Jede/Jeder lernt altersgerecht, abwechslungsreich und mit viel Spass die Grundlagen des Bogenschießens – von Technik über Teamgeist bis zur Sicherheit.

Soziale und persönliche Entwicklung: Bogenschießen fördert Konzentration, Geduld, Verantwortungsbewusstsein und den Umgang mit Erfolg und Misserfolg. Im Training und bei Wettkämpfen werden Freundschaften geschlossen und das Selbstvertrauen gestärkt.

Material und Infrastruktur: Durch J+S bekommen die Vereine Unterstützung bei der Anschaffung von Bögen, Scheiben und Zubehör. Auch die Kosten für Trainingslager lassen sich dank der Förderung oft stark reduzieren.

Für den Bogensport heisst das vor allem: Mehr Nachwuchs, mehr Möglichkeiten für alle und ein gesichertes Vereinsleben – das ist nur dank dem Programm Jugend+Sport möglich!

Wenn Ihr Fragen zu Jugend und Sport Ausbildungen habe, Kurs durchführen möchtet oder die Trainer-Laufbahn beschreiten möchtet; meldet Euch bei Eurem J+S-Coach im Verein, bei Patric Lott (Breitensport D), Rachel Campana (sport de base F/I), oder bei Nicolas Campana (J+S-Verbandscoach).



**Jugend+Sport |
jung. sportlich. einzigartig.**



**Ausbildung von Trainern –
SwissArchery Association**



**Nationale Datenbank Sport
BASPO**

Input Swissolympic

Wettkämpfe neu gedacht – „Smart Competitions“ im Bogensport

Der Sport befindet sich im Wandel und mit ihm die Art und Weise, wie Wettkämpfe gestaltet werden. Swiss Olympic hat gemeinsam mit dem Bundesamt für Sport, der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen (EHSM) sowie Jugend+Sport (J+S) das Projekt „Smart Competitions“ lanciert. Ziel ist es, die klassischen Wettkampfformate so weiterzuentwickeln, dass sie den heutigen Bedürfnissen von Sportlerinnen und Sportlern besser gerecht werden von der Nachwuchsförderung bis in den Spitzensport. Im Bogensport stehen Präzision, Konzentration und mentale Stärke seit jeher im Vordergrund. Doch moderne Wettkampfformen sollen künftig mehr Raum für Teilhabe, Fairness und individuelle Entwicklung schaffen.

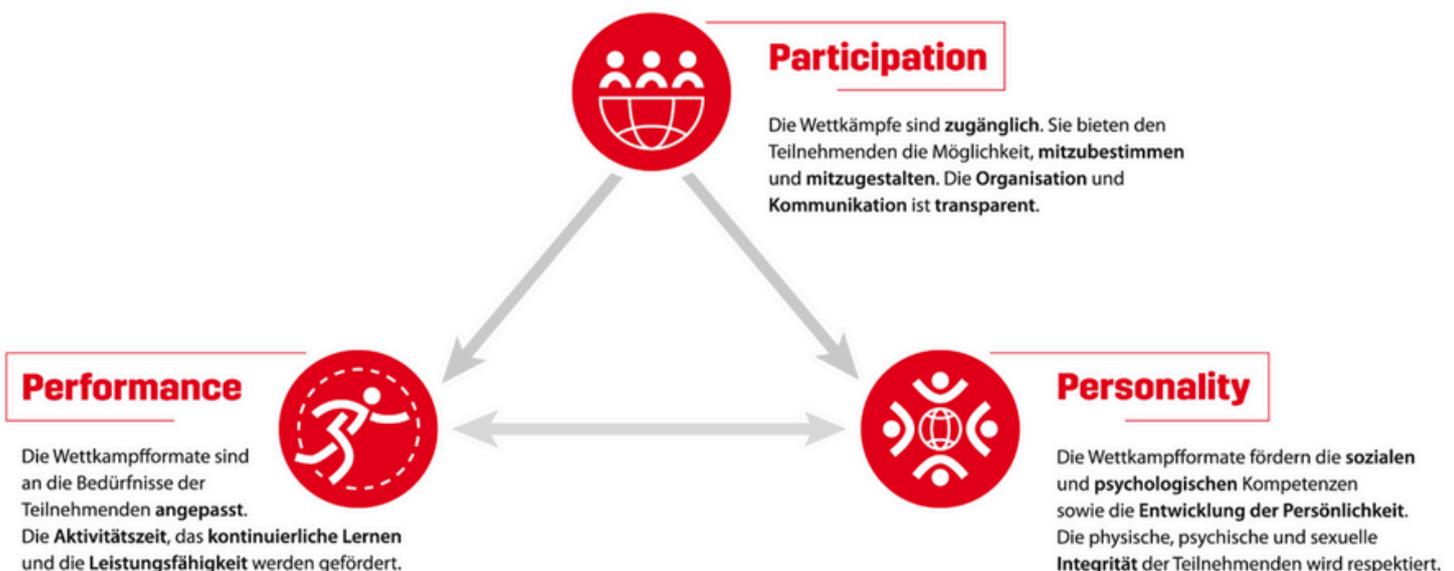
Das bedeutet:

- Zugang erleichtern: Wettkämpfe werden so gestaltet, dass auch Einsteigerinnen und Einsteiger leichter den Weg hineinfinden.
- Mitbestimmung stärken: Sportlerinnen und Sportler sollen stärker in die Organisation und Gestaltung eingebunden werden.
- Persönlichkeitsförderung: Neben der Technik zählt auch die Entwicklung von sozialen und psychischen Kompetenzen.

Chancen für den Bogensport

Gerade unsere Sportart profitiert von den neuen Ansätzen:

- Attraktivität steigern: Innovative Formate können den Bogensport für neue Zielgruppen öffnen.
- Nachhaltige Entwicklung: Junge Talente werden nicht durch zu früh zu hohen Leistungsdruck abgeschreckt.
- Integrität sichern: Klare Regeln und Schutzmechanismen stärken die physische, psychische und sexuelle Unversehrtheit aller Beteiligten.



Inklusion an der Schweizermeisterschaft in Bern

An der Schweizermeisterschaft in Bern hatten wir die besondere Gelegenheit, Menschen mit Beeinträchtigung den Bogensport näherzubringen. Ziel war es, ihnen einen direkten Einblick in unsere Sportart zu geben und zu zeigen, wie vielseitig und zugänglich der Bogensport ist.

Die Teilnehmenden konnten dabei hinter die Kulissen schauen und erhielten Einblicke in die Organisation eines Turniers. So erfuhren sie, welche Abläufe von der Planung bis zur Durchführung notwendig sind, damit ein Wettkampf reibungslos funktioniert. Neben der sportlichen Seite wurde auch deutlich, wie wichtig Teamarbeit, Engagement und Leidenschaft im Hintergrund sind.

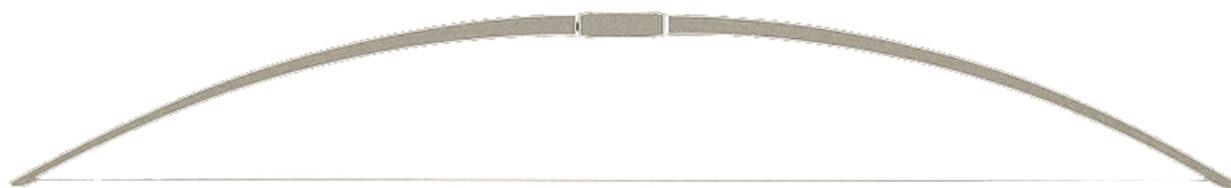
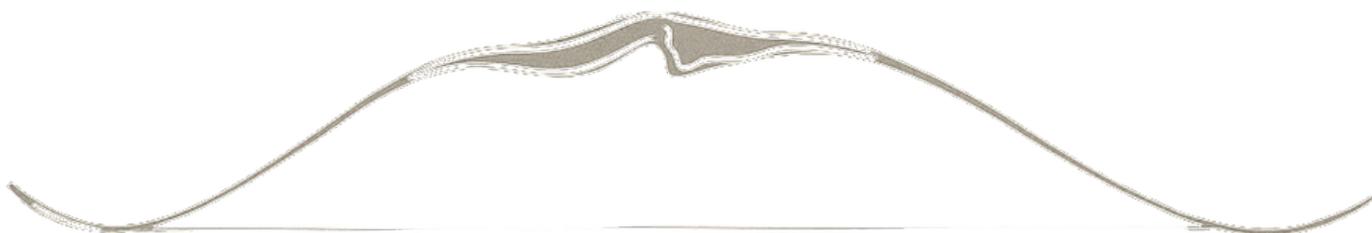
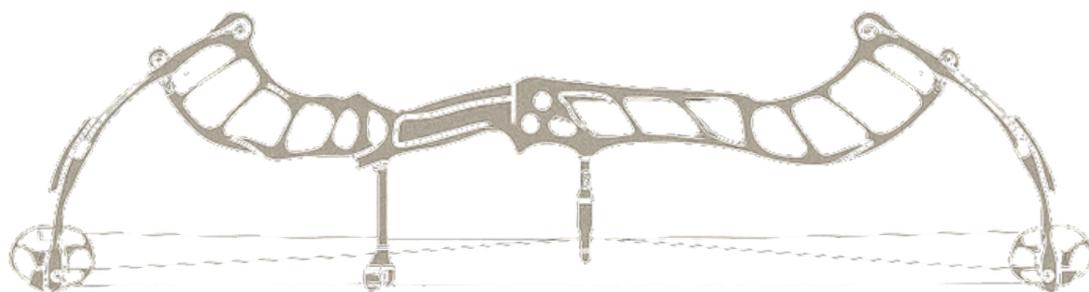
Die Begegnungen waren geprägt von Offenheit, Freude und gegenseitigem Respekt. Besonders eindrücklich war das Interesse und die Begeisterung, mit der die Teilnehmenden die Abläufe verfolgten, Fragen stellten und auch ihre eigenen Erfahrungen mit Sport einbrachten. Dadurch entstand ein wertvoller Austausch, von dem beide Seiten profitieren konnten.

Die Inklusionsinitiative an der Schweizermeisterschaft war ein bedeutender Schritt, um Menschen mit Beeinträchtigung stärker in den Sport einzubeziehen. Sie hat gezeigt, dass der Bogensport nicht nur beim Schiessen selbst, sondern auch in der Organisation und im Vereinsleben vielfältige Möglichkeiten zur Teilhabe bietet. Darüber hinaus wurde sichtbar, dass Sport eine verbindende Kraft hat, Barrieren abbauen und neue Perspektiven eröffnen kann.

Mit solchen Initiativen möchten wir ein klares Zeichen setzen: Bogensport ist für alle da. Ob als aktive Schützin, als Helfer bei einem Turnier oder als Mitglied in der Gemeinschaft, es gibt viele Wege, Teil dieser faszinierenden Sportart zu werden. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden bestärken uns darin, den Weg der Inklusion konsequent weiterzugehen und auch in Zukunft solche Begegnungen zu fördern.



Swiss Archery



Für jeden anders, für alle
spannend!

SwissArchery Club-Umfrage

Die Club-Umfrage von SwissArchery gibt einen umfassenden Überblick über die Situation der Schweizer Bogensportvereine. 58 % der Mitglieder haben teilgenommen – ein starkes Zeichen für die hohe Bereitschaft, sich aktiv einzubringen.

Mitgliederstruktur und Bogentypen

Die Mehrheit der Vereine zählt zwischen 20 und 50 Mitgliedern (41,7 %), während größere und kleinere Clubs jeweils rund 10 % ausmachen. Besonders vielfältig ist die Nutzung der verschiedenen Bogentypen: Bowhunter (91,7 %), Compound (87,5 %), Barebow und Longbow (je 83,3 %) sowie Recurvebogen (79,1 %) sind überall vertreten.

Trainingsangebot und Inklusion

Fast die Hälfte der Clubs bietet betreute Trainings auch während Ferienzeiten an. Bei 56 % gibt es zusätzliche Erwachsenenurse. Rollstuhlgerechte Anlagen sind bei immerhin 50 % der Vereine vorhanden. Trainer und J+S-Status

Ein Drittel der Vereine verfügt über fünf oder mehr Trainer, bei den J+S-zertifizierten Trainern sind dies immerhin 22,9 %. 75 % der Clubs nehmen das J+S-Angebot wahr, gut die Hälfte ist damit zufrieden. Wiederkehrende Wünsche betreffen Standortwahl, Themenvielfalt und die Struktur der Kurse. Auch die Weiterbildung der Trainer bleibt ein Dauerthema.

Breitensport und Nachwuchsförderung

Über 56 % der Clubs wären bereit, spezielle Turniere mit anpassbaren Distanzen für Einsteiger durchzuführen. Große Hürden für Jugendliche sind die oft hohen Startgebühren, große Entfernungen und lange Turnierdauer. Vereine regten unter anderem Belohnungssysteme und öffentliche Events (z. B. Schulpräsentationen) an, um den Nachwuchs zu motivieren.

Leistungssport und Infrastruktur

27 % zeigen Investitionsbereitschaft in Richtung Leistungszentrum. Häufig fehlt es aber an moderner Infrastruktur und qualifiziertem Trainerpersonal. Manche Clubs wünschen sich gezielte Unterstützung des Verbandes, um professionelle Leistungszentren zu etablieren.

Verband, Shop und Services

56,3 % der Clubs sind mit der Verbandkommunikation zufrieden. Die Zufriedenheit mit dem E-Shop liegt bei 41,7 %, bei Leihgeräten sogar bei 80,6 %. Wünsche betreffen u. a. mehr Anfängerturniere, die Vereinsmitgliedschaft als Individualmodell, einfachere Verwaltung und mehr öffentliche Sichtbarkeit. Der Wunsch nach einem nationalen Workshop wurde deutlich geäußert.

Erwartungen und Verbesserungsvorschläge

Für die Zukunft wünschen sich die Vereine mehr Transparenz, unkomplizierte Kommunikation, einheitliches Stimmrecht und stärkere Unterstützung durch Gemeinden und Kantone. Die Einberufung von Vereinstrainern für den Austausch soll fest etabliert werden.

Jubiläumsturnier BSV Rotten

Am 27. und 28. September 2025 führte der BSV Rotten sein mittlerweile 10. Indoorturnier durch. Zum besonderen Anlass wurde ein Jubiläumsschiessen, dessen Ablauf bis zuletzt geheim blieb, veranstaltet. Erst zehn Minuten vor Beginn durften die 39 teilnehmenden Schützinnen und Schützen die Halle betreten und wurden überrascht. Die Schiesshalle war in vier Zonen unterteilt, jede mit einer eigenen Herausforderung:

- 3D-Parcours mit fünf Tieren in verschiedenen Distanzen
- Diverse Spiel, wo Punkte durch Würfeln, Darts, Billard oder das Treffen verdeckter Ballone gesammelt wurden
- Monster-Ziele, bei denen die süßen Wesen nur über ihre Augen besiegt werden konnten
- Lichteffekte, bei denen grelles Licht und laute Musik den Fokus auf die Scheibe zur echten Herausforderung machten

Die abwechslungsreichen Aufgaben sorgten für viele Lacher, angespannte Momente und sportlichen Ehrgeiz zugleich. Die Stimmung in der Halle war ausgelassen, und sowohl Teilnehmende als auch Organisatoren blickten am Ende begeistert auf einen rundum gelungenen Jubiläumsabend zurück. Der Rest des Wochenendes lief wie in den letzten Jahren ab, mit 3 Durchgängen auf 18m und einem auf 25m.



News

Neuer Schweizer Rekord in der Disziplin WA

Tobias Volkart hat in der Kategorie Traditional Herren hat beim Wednesday72-Wettbewerb im World Archery Excellence Centre in Lausanne einen neuen Schweizer Rekord aufgestellt. Er erzielte 676 von maximal möglichen 720 Punkten über eine Distanz von 30 Metern mit 72 Pfeilen.

Neuer Schweizer Rekord in der Disziplin WA

Alexandra Rossier hat in der Kategorie Recurve U18 Damen beim „Wednesday72“-Wettbewerb im World Archery Excellence Centre einen neuen Schweizer Rekord im Bogenschießen aufgestellt. Sie erzielte 660 von 720 Punkten.

Reminder

Präsidentenkonferenz und Delegiertenversammlungen

Die Präsidentenkonferenz wird am **18. Oktober 2025** in Ittigen stattfinden. Sie wird den Vorsitzenden die Möglichkeit geben, aktuelle Themen zu diskutieren und Entscheidungen vorzubereiten, die der Versammlung vorgelegt werden sollen. Die Delegiertenversammlung findet am **29. November 2025** statt. Sie ist der Höhepunkt unseres Verbandslebens, an dem strategische Entscheidungen gemeinsam getroffen werden. Die aktive Teilnahme aller Sektionen ist sehr erwünscht, um eine ausgewogene und demokratische Vertretung aller unserer Mitglieder zu gewährleisten.

STREBEL

BOGENSPORT

PFEILREPARATUR-SAMSTAG

Repariere oder baue deine Pfeile selbst –
Bei uns in der Pfeilbau-Werkstatt!

Am Samstag 18.10.2025 zeigen wir dir Schritt für Schritt, wie du deine Pfeile reparierst oder neu baust – du zahlst lediglich das verbaute Material.

- > dazu 15 % Rabatt auf Befiederungsgeräte, Montagetools, Kleber & Co
- > nur vor Ort – nur an diesem tag
- > melde dich für ein Zeitfenster an & bring deine pfeile mit

Zeitfenster buchen :



Samstag
18.10.2025



Strebel-bogenSport.ch/neW

allMend 4a, 6204 seMpaCh +41 41 210 18 28

Impressum

Kontakte und Impressum

Postadresse:

SwissArchery Association
Avenue de la Gare 28, 1920 Martigny

Präsident :

Stephan Bassler Steffen,
stephan.bassler@swissarchery.org

Geschäftsführung:

Maël Loretan, mael.loretan@swissarchery.org

Redaktion und Inserate:

Janine Hunsperger, janine.hunsperger@swissarchery.org

Redaktionelle Beiträge:

Janine Hunsperger (jhu); Angela Hunsperger (ahu); Maël Loretan (mlo); Stephan Bassler (sba)

Layout, Druck und Publikation:

PDF; per Newsletteabonnement und Mailversand;
Editiert zum Ausdrucken als Heft (Broschürendruck)

Das «SwissArcher» sind die Verbandsnachrichten und das offizielle Publikationsorgan für alle Mitglieder von SwissArchery und interessierten Personen. Es wird durch den Beitrag der Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder finanziert. Die Publikation erscheint vierteljährlich, einmal pro Quartal.